



Januar 2022

07.01.2022

# Amts- und Mitteilungsblatt

**Gemeinde  
Bruckberg**

Alte Poststr. 17  
91590 Bruckberg

Tel. 09824 / 227  
Fax: 09824 / 5680  
[www.bruckberg.de](http://www.bruckberg.de)

**Der Gemeinderat: ab 1. Mai 2020**

1. Bürgermeisterin Ursula Weiß, 2. Bürgermeister Georg Dorn  
Ulrich Egelkraut, Walter Ehret, Xenia Großmann, Matthias Heumann, Adam Mena Kreysa, Frank Oheimer,  
Klaus Schotterer, Martin Schwab, Bernhard Tremmel, Jörg Vogel, Werner Weiß

**VG Weihenzell Ansprechpartner:**

Herr Dürr 09802 / 950123, Einwohnermeldeamt Frau Kleppel 09802 / 950122, Standesamt Frau Horneber 09802 / 950150

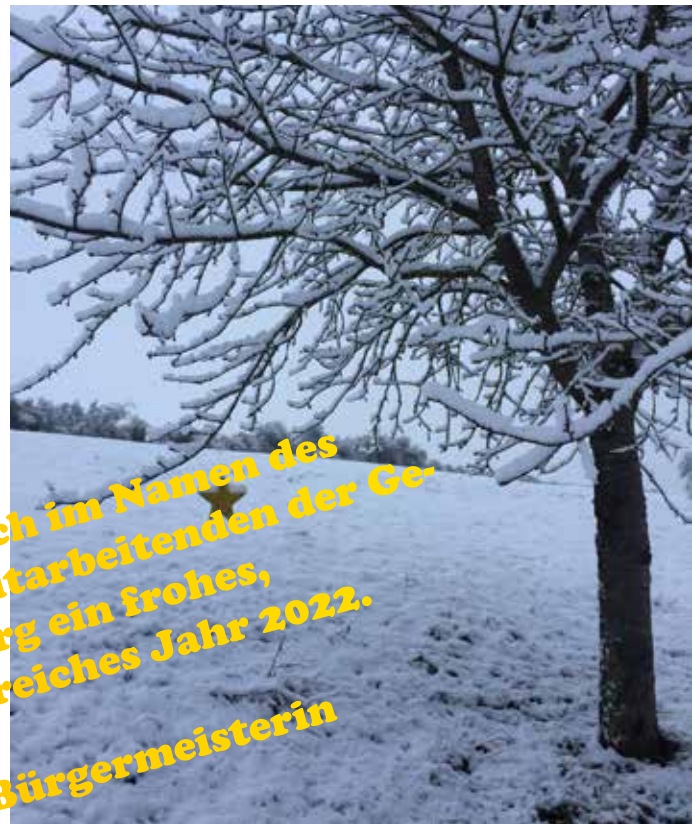
**Herausgeber:** Gemeinde Bruckberg

Alte Poststr. 17, 91590 Bruckberg  
verantwortlich für redaktionellen Teil:  
1. Bgm. Ursula Weiß

**Anzeigenannahme:**

Gemeinde Bruckberg  
[gemeinde@bruckberg.de](mailto:gemeinde@bruckberg.de)  
Druck: MacGeyer Werbung

## Winterliche Impressionen vom Bruckberger Wichtelweg



**Ich wünsche Ihnen auch im Namen des  
Gemeinderates und der Mitarbeitenden der Ge-  
meinde Bruckberg ein frohes,  
gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.  
Ursula Weiß, 1. Bürgermeisterin**

Bilder: Miriam Schlötterer

# Öffnungszeiten, Termine

<b>Geschäftszeiten der Gemeinde Bruckberg</b>		 <b>Gelbe Säcke</b> (für Verpackungsabfall) erhalten Sie in der Gemeindekanzlei zu den gewohnten Öffnungszeiten! Problemhotline: Fa. Herz 0800 / 67 89 013
Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	

<b>Restmüllabfuhr</b>	<b>Papiertonne</b>	<b>Gelber Sack</b>	<b>Biomüllabfuhr</b>
Montag, 17.01.2022 Montag, 31.01.2022 Montag, 14.02.2022	Montag, 24.01.2022 Montag, 21.02.2022	Dienstag, 18.01.2022 Dienstag, 15.02.2022	Donnerstag, 13.01.2022 Donnerstag, 27.01.2022 Donnerstag, 10.02.2022

### Angaben ohne Gewähr!!!

Die Termine finden Sie außerdem im Abfallratgeber des Landkreises Ansbach (DinA5-Heft),  
in der Abfall-App oder auf der Homepage des Landkreises Ansbach.

Die Abfallbehältnisse müssen **ab 6.00 Uhr** morgens zur Abholung bereitstehen!

Bei Fragen und Problemen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das

Landratsamt Ansbach - Abfallrecht, Tel. 0981 / 468 23 23



## Wertstoffhof, Alte Poststr. 14

Samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

**Abgegeben werden kann:**

<b>Sperrmüll</b>	<b>Altkleider</b>
<p><b>Sammelcontainer:</b> Es darf nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Gardinenstangen, Teppichböden usw. abgegeben werden.</p> <p><b>Mit Kleinteilen abgefüllte Säcke oder Kartons dürfen vom Wertstoffhofpersonal nicht angenommen werden. Die Sperrmüllannahme ist nur während der Öffnungszeiten!!</b></p>	<p>Sammelbehälter am Wertstoffhof, <b>hier bitte keine Säcke mit Altkleidern neben die Container stellen.</b></p> <p>Sammelbehälter der Bruckberger Heime an der Schlosszufahrt. Der Kleiderladen der Bruckberger Heime in der ehemaligen Pforte hat Mittwoch und Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet.</p>
<b>Altspeisefette/-öle, Altschuhe etc. Wertstoffe und Alteisen</b>	<b>Stoffgleiche Nichtverpackungstoffe (NVP-Kunststoffe)</b>
Altschuhe bitte nur paarweise und in einem noch tragbaren Zustand abgeben.	z. B. Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug
<b>Einwurf in Glas- und Dosencontainer am Wertstoffhof</b> <b>Bitte an die angegebenen Zeiten halten!</b>	<b>Bauschuttdeponie der Marktgemeinde Diethenhofen</b> Öffnungszeiten: bis Mitte März geschlossen
Montag bis Freitag 07.00 - 19.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr <b>Sonn- und Feiertags Einwurf verboten</b>	Bitte zuvor eine Bescheinigung in der Gemeindeverwaltung Bruckberg besorgen, in der bescheinigt wird, dass der Anlieferer Bürger der Gemeinde Bruckberg ist.



### Funkalarmierung der Feuerwehren (Probe)

Der nächste Probealarm findet am 08.01.2022 und 05.02.2022 in der Zeit zwischen 11.05 - 11.20 Uhr statt.



## Amts- und Mitteilungsblatt:

Erscheinungsdatum des Mitteilungsblattes ist immer (bis auf Ausnahmen) der 1. Freitag jedes Monats.  
Anzeigen und Artikel zur Veröffentlichung bitte immer eine Woche zuvor in der Gemeindeverwaltung abgeben  
oder per Email an [gemeinde@bruckberg.de](mailto:gemeinde@bruckberg.de) senden.

**Nächster Erscheinungstermin: 04.02.2022 Annahmeschluss: Do. 27.01.2022 bis 10.00 Uhr**



**!! Wichtige Notruf-Nummern !!**



<b>116117</b>	<b>Bereitschaftsdienst für nicht akute Hausbesuche</b>	<b>089 / 19240 Gift-Notruf</b>
<b>110</b> Polizei-Notruf		<b>112</b> Feuerwehr + Rettungsdienst Notarzt
0160 92 30 8419 Notruf für Wasser 0173 86 42 947 Notruf für Abwasser		01802 71 35 38 Stromversorgung Main-Donau-Netzwerk



## Geburtstags-Glückwünsche



☞ *Herzliche Glückwünsche* ☞  
Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren zum Geburtstag

*Elisabeth Dürr, Lindenstr. 8  
am 09. Januar zum 72. Geburtstag*

*Piroska Zakel, Lerchenstr. 10  
am 25. Januar zum 79. Geburtstag*

## Veranstaltungskalender 2022

Am 28.10.2021 fand die Terminabsprache der Gemeinde mit Gruppen, Vereinen, Kirchengemeinde und Vertretern von Diakoneo statt. Es wurde ein vorläufiges Jahresprogramm erstellt, welches dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes beiliegt.

**Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage werden im Januar 2022 voraussichtlich keine Veranstaltungen stattfinden können.** Bitte achten Sie auf Ankündigungen in den nächsten Mitteilungsblättern, Aushänge in der Gemeinde, Sparkasse, Einkaufsmarkt etc.

## Gemeindl. Bekanntmachungen

Werner Schlund feierte am Freitag, den 24.12.2021 seinen 65. Geburtstag und scheidet somit als aktiver Feuerwehrmann und 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bruckberg zu diesem Datum aus. Seit 1987 war Werner Schlund 1. Kommandant der Wustendorfer Feuerwehr, Bürgermeisterin Weiß dankte ihm im Namen der Gemeinde Bruckberg für seinen langjährigen Einsatz, überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderats und einen Geschenkkorb.



## Parksituation generell und Winterdienst im Besonderen

Der Winter steht vor der Tür.

Bitte richten Sie Ihr Fahrzeug und Ihre Fahrweise auf die winterlichen Verhältnisse ein.

Unser Winterdienst wird auch in diesem Winter wieder, so weit wie möglich, die gemeindeeigenen Straßen befahr- und begehbar halten. Vorrang haben Berg- und Schulbusstrecken sowie Einmündungen in Kreuzungen. Aus Kosten- und Umweltschutzgründen soll der Streusalzeinsatz so gering wie möglich gehalten werden. Untergeordnete Straßen müssen nicht oder nur von Fall zu Fall geräumt werden.

Aus aktuellem Anlass nochmals folgende Bitte – in vielen Siedlungsstraßen (Finkenstraße, Am Sandhof, Lerchenstraße...) wurde von den Feuerwehrdienstleistenden und den Winterdienstleistenden festgestellt, dass ein Durchkommen für die großen Fahrzeuge kaum möglich ist.

**Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Fahrzeuge nur an der äußersten Fahrbahnkante zu parken und Flächen an und gegenüber von Straßeneinmündungen sowie Gefällstrecken überhaupt nicht zum Parken zu benutzen (vor allem in Siedlungsgebieten).**

Nur so können die Winterdienstfahrzeuge durchfahren und die Straßen räumen. Wir erinnern daran, dass jeder Grundstückseigentümer innerhalb geschlossener Ortschaft verpflichtet ist, den vor seinem Grundstück liegenden Gehweg zu räumen und zu streuen. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist ein 1m breiter Gehstreifen entlang des Grundstücks zu räumen und zu streuen.

**Die Räum- und Streupflicht besteht wochentags ab**

**7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr jeweils bis 20.00 Uhr; wenn nötig auch mehrmals in diesem Zeitraum.**

Wir bitten um Rücksicht und wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter, denn Sie wollen doch sicherlich, dass die Straßen entsprechend geräumt werden und falls erforderlich auch die Hilfe durch die Feuerwehr möglich ist!

## Neues aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 16.12.2021

- Die alten Schalthäuser in Wustendorf und im Grund in Bruckberg sollen abgerissen werden, die N-ERGIE holt derzeit Angebote unterschiedlicher Firmen ein, die Gemeinde Bruckberg wurde hierüber von der N-ERGIE informiert
- Der Gemeinderat hat beschlossen ein mobiles, auslesbares Geschwindigkeitsmessgerät anzuschaffen, welches solarbetrieben ist und mit den üblichen Smileys anzeigt, ob man zu schnell bzw. passend fährt
- Die 1. Bürgermeisterin Ursula Weiß blickte auf das Jahr 2021 zurück

### Gemeinderatssitzungen 2021/2022:

20.01.2022 - 17.02.2022 - 24.03.2022 - 28.04.2022 - 19.05.2022 - 23.06.2022 - 21.07.2022 -  
18.08.2022 - 01.09.2022 - 22.09.2022 - 20.10.2022 - 17.11.2022 - 15.12.2022

## Rückblick – Ausblick

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

leider hat das Jahr 2021 nicht, wie von vielen gehofft, das Ende der Corona-Pandemie gebracht, sondern am Ende dieses Jahres sind wir weiterhin mitten in der Pandemie. Die Menschen werden gereizter, ungeduldiger und es ist irgendwie auch verständlich, da ja noch kein Licht am Ende des Tunnels erkennbar scheint.

Auch in 2021 konnten viele Veranstaltungen, Feste und Jubiläen nicht stattfinden, dies betraf auch leider wieder einige Jubiläumsveranstaltungen des TTC Bruckberg und des FCN Fanclubs. Veranstaltungen die stattfinden konnten, wurden gut besucht. Hier möchte ich allen Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Vereinen danken für Ihre Ausdauer, das Überlegen und Planen was an Angeboten möglich sein könnte, sowie auch das Beachten der jeweils geltenden Regeln bezüglich der pandemischen Lage. Allen Beteiligten, die in diesem Jahr wieder zum Gelingen unseres Ferienprogramms beigetragen haben möchte ich hiermit nochmals danken, denn die Kinder und Jugendlichen waren ja in der Pandemie besonders stark betroffen und haben die Angebote gerne angenommen.

Die Baumaßnahme Brücke an der Mittelmühle konnte in 2021 abgeschlossen werden, auch am Friedhof wurden die letzten Arbeiten getätigt und jetzt sind alle Möglichkeiten für die unterschiedlichen Bestattungsarten gegeben.

Das Rathaus wurde fertiggestellt und der Betrieb im September aufgenommen. Das Baugebiet an der Schule wurde weitestgehend erschlossen, die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Klingenbergstraße schreiten stetig voran.

In der kommunalen Allianz Kernfranken wurde das Regionalbudget beantragt, hier bekamen wir den Rastplatz am Jakobsweg und die beiden Mitfahrerbanke gefördert.

Viele Anschaffungen konnten getätigt werden auch für die Feuerwehr, um diese modern und für ihre Einsätze sicher auszustatten.

Im nächsten Jahr werden die Baumaßnahmen in der Klingenbergstraße weitergeführt werden, Straßenbauarbeiten in Angriff genommen, die Bauplätze an der Schule vergeben und sicherlich auch schon teilweise bebaut werden. Auch für das Regionalbudget sollten wir wieder Vorschläge einreichen, die sich dann hoffentlich durchsetzen bei der Jury und realisiert werden können. Einige offene Punkte aus diesem Jahr werden noch aufgearbeitet werden müssen und hoffentlich wird sich die Corona-Pandemie deutlich entspannen, wofür ich hiermit nochmals eindringlich für die Impfung werben möchte und auch die Auffrischungsimpfungen, da dies die Voraussetzung ist, um die Pandemie zu überwinden.

Am Ende möchte ich nochmals ganz herzlich allen danken, die mich in diesem anstrengenden Jahr unterstützt haben – zuerst meiner Familie, die immer zur Stelle ist, um mir mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, allen Mitarbeitenden der Gemeinde Bruckberg – hier sei vor allem Heike Geyer im Bürgerbüro erwähnt, die mich in vielen Belangen tatkräftig unterstützt. Den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für Ihr konstruktives und offenes Mitwirken, hier speziell dem 2. Bürgermeister Georg Dorn für sein Interesse, sein Engagement und sein Mitdenken auch bei schwierigen Entscheidungen und dem weiteren Vertreter Martin Schwab für seinen Einsatz als Breitbandpaten der Gemeinde Bruckberg.

Ursula Weiß, 1. Bürgermeisterin

### Die Feuerwehr Bruckberg bekommt neue Helme – Investition in die Sicherheit der Einsatzkräfte

Die Gemeinde Bruckberg hat für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bruckberg neue Helme angeschafft. Die alten Helme sind teilweise schon 30 Jahre und älter, deshalb können sie die heutigen Anforderungen, vor allem im Bereich Atemschutz und Innenangriff nicht mehr erfüllen und gehen daher nun in den verdienten Ruhestand. Mit dem ersten Teil der angeschafften Helme werden nun deshalb auch vorrangig unsere Atemschutzgeräteträgerinnen und Atemschutzträger ausgestattet. Auch die 1. Bürgermeisterin Ursula Weiß betont, dass der Gemeinde das Wohl der Einsatzkräfte am Herzen liegt, weshalb es im Gemeinderat auch keine Frage war die Beschaffung der neuen Helme zu beauftragen!

Die neuen Helme haben seitlich eine Lampenhalterung, sowie ein Visier, das für den Innenangriff zugelassen ist. Dazu ist die Einstellung der Größe über ein Drehrad in sekundenschnelle möglich. Das Innenfutter des Helmes kann entnommen werden. Somit kann der Brandrauch aus dem Innenfutter gewaschen werden, womit wir nun den geforderten Standards der Einsatzhygiene nachkommen können.

Im kommenden Jahr wird die Gemeinde weitere Helme anschaffen, sodass nach und nach alle Einsatzkräfte der Feuerwehr Bruckberg einheitlich, mit einem hohen Maß an Sicherheit, geschützt sein werden.



---

## Bekanntmachung

Übermittlung von Daten an verschiedene öffentliche Stellen gemäß Bundesmeldegesetz (BMG)

Am 01.11.2015 trat das neue Bundesmeldegesetzes (BMG) in Kraft. Darin ist unter anderem die Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger geregelt, gegen die Datenübermittlung an folgende Stellen zu widersprechen:

- an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 BMG)
- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 BMG)
- zur Wahlwerbung (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
- für Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)
- an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)

Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell, Ansbacher Str. 15 während der Öffnungszeiten persönlich oder schriftlich eingereicht werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, dürfen die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

### Reinigungskraft für die Kindertagesstätte Dorfstrolche gesucht

Die Gemeinde sucht zum 01.02.2022 eine bzw. mehrere Reinigungskräfte für die Kindertagesstätte.

Der zeitliche Aufwand beträgt 24 Wochenstunden. Die Wochenstunden können auch gerne auf mehrere Mitarbeiter/ -innen aufgeteilt werden.

Die Räume sind nachmittags nach Schließung der Kita zu reinigen.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt die Gemeindeverwaltung unter der Tel.Nr.: 09802/95010.

Bewerbungen bitten wir **bis 21.01.2022** bei der Gemeinde Weihenzell abzugeben.

### Freibad Weihenzell Betreiber für Kiosk gesucht



Die Gemeinde Weihenzell sucht ab der Badesaison 2022 (Mai bis September) einen Betreiber für den Kiosk des Freibades Weihenzell.

Gewünscht ist eine eigenverantwortliche Führung des Kiosks. Vorstellbar ist auch der Betrieb des Kiosk durch mehrere Personen.

Die Öffnungszeiten während der Badesaison werden wie in den Vorjahren grundsätzlich von 9.00 bis 20.00 Uhr sein.

Bewerbungen bitte ich wie folgt bis 21.01.2022 abzugeben:

Gemeinde Weihenzell  
Ansbacher Straße 15  
91629 Weihenzell

Für Auskünfte und Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne unter der Tel.Nr. 09802/9501-0 zur Verfügung.

Gerhard Kraft  
Erster Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

„Eine gute Tat bleibt eine gute Tat, auch wenn sich keiner bedankte, oder es keiner bemerkte.“

- Nietschke -

Der **Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.)** wünscht allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit sowie allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Mit den besten Grüßen aus der Vorstandschaft **Maximilian Mattausch, Darlin Otto, Sascha Lagemann, René van Drongelen, Martin Müller & Anna Stiegele** sowie der Geschäftsstelle **Beatrix Friedmann, Matthias Zöllmer, Debora Kölli & Bettina Stanzl.**

KREIS JUGENDRING ANSBACH  
Crailsheimstr. 64  
91522 Ansbach  
info@kjr-ansbach.com  
www.kjr-ansbach.de



### Landkreis Ansbach stattet Schulen mit Luft- reinigungsgerten aus

Der Landkreis Ansbach hat seine Schulen mit 400 Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Die Auslieferung an insgesamt 20 Einrichtungen begann am 10. und 11. November. An diesen Tagen erhielt jede Schule mindestens ein Lüftungsgerät. Bis zum Ende dieser Woche wird die Verteilung abgeschlossen. In den Kauf der Geräte investiert der Landkreis knapp 1,4 Millionen Euro, der Freistaat fördert die Anschaffung mit 50 Prozent. Zu diesen Kosten hinzu kommt eine jährliche Wartungsgebühr in Höhe von rund 290 Euro pro Gerät, die vom Landkreis gezahlt wird.



## Amtliche Bekanntmachungen

„Saubere Raumlufte fördert nicht nur die Konzentration, sondern auch die Gesundheit. Ich bin froh, dass den Schulen in dieser Woche die letzten ausstehenden Geräte übergeben werden können“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Der Schulalltag wird von der Corona-Pandemie massiv beeinträchtigt. Die Geräte sollen – zusätzlich zu den bereits umgesetzten Maßnahmen – dazu beitragen, das Ansteckungsrisiko im Klassenraum zu reduzieren.“

Um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können, wurden sowohl auf Seiten der Schulen, als auch auf Seiten des Landratsamtes Ansbach feste Ansprechpartner definiert. Damit kann bei Störungen oder Rückfragen ein direkter Austausch gepflegt werden.

Im Einzelnen erhalten folgende Schulen Luftreinigungsgeräte: Johann-Georg-von-Soldner-Realschule Feuchtwangen, Realschule Heilsbrunn, Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg, Realschule Wassertrüdingen, Realschule Herrieden, Gymnasium Dinkelsbühl, Gymnasium Feuchtwangen, Reichsstadt-Gymnasium Rothenburg, Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach, Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl, Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach, Staatliche Berufsschule Rothenburg, Staatliche Berufsschule Dinkelsbühl, Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf, Förderzentrum Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, Förderzentrum Wolfhard-Schule Herrieden, Förderzentrum Rothenburg, Sebastian-Strobel-Schule Herrieden, Landwirtschaftsschule Ansbach, Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl. Die Realschule Ansbach verfügt in allen förderfähigen Räumen über eine Lüftungsanlage mit Frischluftzufuhr

---

### Telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde für Eltern im Landkreis Ansbach

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach bietet neu eine telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde an. Eltern aus dem Landkreis Ansbach mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten hier Beratung zu allen Themen rund ums Baby und Kleinkind. Erfahrene Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern stehen dafür bereit.

Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt zwei Sprechzeiten pro Woche, Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1482551 sowie Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1492271.

Die ersten Lebensjahre ihres Kindes sind für viele Eltern eine große Herausforderung – doch gerade diese sind für den Aufbau und die positive Entwicklung der Eltern-Kind-Beziehung sehr wichtig. „Für einen guten Start ins Kinderleben“ lautet das Leitmotiv der KoKi. Um Mütter und Väter in dieser Zeit zu begleiten, wurde das neue Angebot aufgebaut. Als Ergänzung zur Hebammenversorgung und den kinderärztlichen Untersuchungen können Eltern Informationen und Rat, etwa zu den Themen Schlafen, Ernährung, Pflege, Entwicklung oder bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, in der Telefonsprechstunde erhalten. Durch die Erfahrung und Vernetzung der Familienkinderkrankenschwestern und Familienhebammen mit der KoKi im Landkreis Ansbach ist bei Bedarf auch eine Vermittlung zu einer geeigneten Fachstelle möglich, wenn die Eltern dies wünschen.

Ziel der KoKi ist es, Familien mit Babys und Kleinkindern niedrigschwellige Unterstützung anzubieten, damit aus Sorgen keine Probleme werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen pandemischen Entwicklungen ist die telefonische Beratung ein konkretes und unabhängiges Angebot.



Foto: Landratsamt Ansbach/ Josephine Georgi  
Bildunterschrift: v.l.n.r. Anita Neudert und Yvonne Eckstein von der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach mit den Beraterinnen der telefonischen Baby- und Kleinkindsprechstunde Carmen Schwab und Melanie Dumke (Familienhebammen) und Jessica Rosner (Familienkinderkrankenschwester).

# Rangau auf dem Weg nach Europa

## Einladung zur Online-Befragung

**Start der Online-Beteiligung!**

im Rahmen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)  
zum Zusammenschluss von 20 Gemeinden zur LAG Rangau



Wir freuen uns  
auf Ihre Anregungen!

25.11.2021 – 09.01.2022



Online-Befragung

<http://umfrage.planwerk.de/s/les-rangau>



Web-Mapping

[www.jetzt-mitmachen.de/les-rangau](http://www.jetzt-mitmachen.de/les-rangau)



[www.lag-rangau.de](http://www.lag-rangau.de)

weitere Informationen auf der  
Internetseite der LAG Rangau



### Fragen und Kontakt

**PLANWERK**  
STÄDTENTWICKLUNG

Telefon: 0911 / 6508280





# Anmeldung für den Kinderhort des Schulverbandes Weihenzell

## Mittagsbetreuung des Schulverbandes Weihenzell

Mitgliedsgemeinden Bruckberg und Weihenzell  
 Ansbacher Str. 15, 91629 Weihenzell



### Aufnahmevertrag:

**Familienname des Kindes:** \_\_\_\_\_  
 Vorname des Kindes: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_  
 Aufnahme des Kindes am: \_\_\_\_\_ Austritt des Kindes am: \_\_\_\_\_  
 Familien-/Vorname und Geburtsdatum des/der Geschwister: 1. \_\_\_\_\_  
 2. \_\_\_\_\_  
 3. \_\_\_\_\_

**Familienname der Erziehungsberechtigten:** \_\_\_\_\_  
 Vorname der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Geburtsort: \_\_\_\_\_  
 Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_  
 Konfession: \_\_\_\_\_  
 Beruf: \_\_\_\_\_  
 Arbeitgeber: \_\_\_\_\_  
 Tagsüber erreichbar: \_\_\_\_\_

### **Zur Abholung des Kindes ist berechtigt:**

1. \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_  
 2. \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_  
 3. \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Mein Kind kann alleine heimgehen.

**Name des Hausarztes:** \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_  
 Name der Krankenkasse: \_\_\_\_\_

### **Buchungszeit:** Wir buchen für unser Kind folgende Betreuungszeiten

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Stunden pro Woche	Tagesdurchschnitt	Beitrag
von								
bis								

### **Elternbeitrag:**

Bis 2 Std./Tag im Wochendurchschnitt:	monatlich	30,00 €
>2 bis 3 Std./Tag im Wochendurchschnitt:	monatlich	45,00 €
>3 bis 4 Std./Tag im Wochendurchschnitt:	monatlich	60,00 €
>4 bis 5 Std./Tag im Wochendurchschnitt:	monatlich	75,00 €
>5 bis 6 Std./Tag im Wochendurchschnitt:	monatlich	90,00 €

Besucht gleichzeitig ein 2. Kind einer Familie den Kinderhort, wird für das 2. Kind ein Nachlass von 20% gewährt. Der gleichzeitige Kinderhortbesuch eines dritten oder weiteren Kindes bleibt beitragsfrei.

### **Ermächtigung an die Schule zur Auskunft**

Wir ermächtigen die Lehrkräfte der Volksschule Weihenzell dem Personal der Mittagsbetreuung Auskünfte über unser Kind im Zusammenhang mit der Hausaufgabenbetreuung zu geben.

**Datenschutz- Speicherung von personenbezogenen Daten:** Die angegebenen Daten werden für das Anmeldeverfahren und die Verwaltung der organisatorischen Abläufe und Abrechnungen genutzt. Nur die notwendigen Daten werden an Dritte übermittelt, sofern dies für deren und unsere dienstlichen Belange erforderlich ist. (siehe Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten und Informationen nach Art. 13 DSGVO )

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus.

Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie, alle Angaben wahrheitsgetreu geleistet u haben und mit der Erfassung und Verarbeitung der Daten einverstanden zu sein.

Weihenzell, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Trägers od. seines Beauftrag.

\_\_\_\_\_  
 Unterschriften der Erziehungsberechtigten

# Anmeldung für den Kinderhort des Schulverbandes Weihenzell

## Konzeption:

Die Mittagsbetreuung des SV-Weihenzell ist ein Betreuungsangebot für die Schüler/innen der Eichenberggrundschule. Je nach Bedarf und Kapazität können auch Schüler der Gemeinde Weihenzell/ Bruckberg, die nicht die Eichenberggrundschule besuchen das Betreuungsangebot wahrnehmen.

Es wird eine Mittagsbetreuung sowie eine verlängerte Nachmittagsbetreuung von 11.15-16.00 Uhr, Freitags bis 15.00 Uhr angeboten. In fast allen Ferien öffnet die Mittagsbetreuung von 7.30 bis 13.30 Uhr.

In unserer Einrichtung besteht die Möglichkeit warmes Mittagessen zu bestellen.

Die Hausaufgabenbetreuung findet nach dem Mittagessen in zwei Gruppen statt (je nach Schulschluss). Die schriftlichen Arbeiten werden betreut und beaufsichtigt, gelernt wird zu Hause.

Kinder, die keine Hausaufgaben machen müssen, oder schon fertig sind, können sich ruhig in unseren zwei Spiel – und Aufenthaltsräumen beschäftigen, z.B. malen, basteln, spielen, Bücher lesen usw.

Gegen 14.30 Uhr gibt es zur Stärkung eine Obst –und Kekspause. Nach den Hausaufgaben und dem Aufräumen besteht die Möglichkeit zum Spielen auf dem Pausenhof und Hartplatz, im Sommer gehen wir auch in das Schwimmbad.

→ Dies ist nur ein kurzer Einblick in unsere Arbeit in der Mittagsbetreuung, möchten Sie mehr Informationen, dann können Sie uns gerne Besuchen oder unsere ausführliche Konzeption einsehen!

Wir/ Ich erlaube, dass unser Kind mit der Mittagsbetreuung das Schwimmbad Weihenzell besuchen darf. Hierbei gelten die Bestimmungen und Regeln des Schwimmbades Weihenzell, unter Aufsicht des Bademeisters

Mein Kind ist Schwimmer  Nichtschwimmer

Wir/ Ich bin mit dem Besuch des Schwimmbades nicht einverstanden

## Weitere Angaben zum Kind:

Mein/Unser Kind hat

Behinderungen

Allergien

Wenn ja, welche?

**Impfungen:** (Bitte ankreuzen und Datum angeben)

Tetanus

Masern

Mumps

Röteln

Diphtherie

Polio

Tuberkulose

FSME

Keuchhusten

Sonstige

**Krankheiten** die das Kind schon durchgemacht hat (Bitte ankreuzen)

Masern

Mumps

Diphtherie

Röteln

Windpocken

Scharlach

Keuchhusten

Kinderlähmung

Sonstige (bitte beschreiben)

## Sonstige Bemerkungen- Was noch wichtig ist!?!?

Weihenzell, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschriften der Erziehungsberechtigten

## Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) wir den Schulverband Weihenzell widerruflich, die von mit/uns zu entrichtenden Zahlungen für Elternbeiträge der Mittagsbetreuung bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
IBAN

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Zahlungspflichtigen

\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des/der Zahlungspflichtigen

## URGESTEIN

Am vierten Advent besuchten Billa Cramer und ich unser ältestes Gemeindemitglied, Karoline Dingfelder, von vielen nur „Lina“ genannt. Sie hatte uns, anlässlich ihres 100jährigen Geburtstages versprochen, ein paar Geschichten von früher zu erzählen. Bei selbstgebackenen Plätzchen von Tochter Luise und einem angefeuerten Ofen von Schwiegersohn Hans, machten wir es uns gemütlich. Schön warm sei es hier, bemerkten wir. Ja, stellte Lina fest, sie friere jetzt im Alter etwas mehr, anders als früher. Obwohl früher die Winter viel kälter waren. Mit diesen Worten leitete sie die erste Geschichte ein, denn deshalb waren wir auch da, um ein paar ihrer Anekdoten zu hören, denn wer hat schon das Glück jemanden mit 100 Jahren zu kennen, die geistig noch so fit ist. Die 100 Jahre merkt man ihr nicht an. Bei unserem Nachmittagstreffen kamen wir bei den Erzählungen gerade bis zur Hochzeit, der jedoch eine eigene Erzählung, vielleicht im kommenden Gemeindeblatt, gewidmet werden wird.

In den 1920ern sei es gewesen, der kälteste Winter, ihrer Erinnerung. Lina geboren und aufgewachsen in Nebruck war in diesem Winter bereits ein Schulkind und mit ihrer großen Schwester, der 2 Jahre älteren Margarete, auf dem Weg zur Schule. In Bruckberg stand das alte Schulhaus – rechts neben den Böhmländers (Haus v. den Kuklas). Der Weg war für so kleine Kinder schon sehr lang. Im Sommer kasperte und trödelte man aber auch ein wenig, da es viel zu sehen gab. Aber der Winterweg war beschwerlich und zog sich unendlich. Frost hing am Schal und in den Nasen. Die Kälte atmete sich schwerer. Einen Meter hoch, lag der Schnee, der jedoch stellenweise recht fest und gut begehbar war. Aber die 30 Grad Minus waren kaum auszuhalten. Natürlich haben die Eltern für warme Kleidung gesorgt. Wir hatten alles an warmer Kleidung, darauf wurde geschaut, so Lina. Aber bei diesen Temperaturen ging die Kälte durch und durch. Schau her, meinte Lina und zeigte ihre Fingerspitzen, die sind mir damals erfroren. Noch heute spürt sie das. Im Schulhaus angekommen, konnte man sich aufwärmen und die Kleidung trocknen, bis der kalte Heimweg anstand.

Noch weiter war aber der Weg durch den Wald zur Kirche, die in Großhaslach stand. Die Bruckberger Martinskirche wurde 1934/35 zunächst lediglich als Anstaltskirche für die Bewohner der Bruckberger Heime errichtet. Die Evangelen des Dorfes gehörten bis 1981 zur Kirchengemeinde St. Maria in Großhaslach. Viele Bruckberger und Kinder der Außendörfer, auch jüngerer Generationen, sind diesen langen Weg zur Kirche gemeinsam gegangen. Für Kinder und Jugendliche heute undenkbar, zu bequem ist es für jede Meter überall hin gefahren zu werden. Das war damals undenkbar. Das erste Auto, so erinnert sich Lina, welches sie gesehen hatte, war ein Brennabor. Schick wäre es gewesen, aber auch sehr viel lauter als die heutigen Autos. Ein Herr vom Nachbarort sei es gefahren und man habe es vorne ankurbeln müssen, damit es startet. Die Autos kamen erst nach und nach, die konnte sich ja auch nicht jeder leisten.

Das „sich etwas leisten“ war außerdem eine ganz andere Sache wie heute. Heute habe man ja auch keinen Hunger mehr, eher Appetit und Gelüste. Aber tagelang Hunger, das kenne, zumindest bei uns, keiner mehr, Gott sei Dank, schiebt sie ein. Selbst wenn man mal Geld hatte, einiges konnte man in dieser Zeit, vor allem als dann der Krieg begann, einfach kaum bekommen. Fett, Öl, Zucker. Sie habe noch Glück gehabt. In ihrer Familie, der Vater war Metzger, gab es die notwendigen Lebensmittel. Die Grundnahrungsmittel waren vorhanden, wenn auch spärlich. Aber wie es anderen erging, das traf sie stets. Allgemein merkt man, dass Lina sehr emphatisch ist. Ihre Erzählungen sind lebhaft und man fühlt sich in dem Moment, wie in einen Kurzfilm versetzt. Das jugendliche Strahlen ihrer Augen, scheint die gealterte Haut zu glätten, sodass man sie förmlich sieht, als kleines Kind, dass den Kummer der anderen miterlebt und auch vor lauter Mitleid, mitweint. Die Schulzeit, ja die war nicht immer leicht. Das Lernen hat ihr stets Spaß gemacht. Sie war neugierig, neugierig aufs Leben. Aber in der Grundschule machte ihr der Lehrer sehr zu schaffen. Sie hatte einen Lehrer, der so gar nicht mit den Kindern konnte. Es wurde, bei jeder Kleinigkeit hingelangt oder mit dem Stöckchen geschlagen und einmal, so erzählt die alte Dame auch im hohen Alter immer noch entrüstet darüber, habe er einer Mitschülerin so sehr am Ohr gezogen, dass dieses geblutet hat. Auf den Tisch sei das getropft. Sie selbst habe vom Lehrer aber nie Züchtigung erfahren, da sie stets schon weinen musste, wenn sie sah, wie die anderen Mitschüler litten. Ich selbst denke dabei an meine Schulzeit in den 80ern, bei Fr. Fuchs, die nach unserer Klasse in den Ruhestand durfte. Auch hier wurde noch körperlich gezüchtigt, bei mir und ein paar meiner Mitschülern, zugegebenermaßen meist berechtigt. In der Ecke oder vor der Tür stehen oder mit dem Lineal auf die Hand geschlagen werden, waren so alltäglich, wie die, durchs gesamte Klassenzimmer gezielt treffenden Kreidestückchen. Wie schön war es dann



## Urgestein

bei Fr. Limberger, als wir zur Belohnung Gummibärchen erhielten. Und schon verstehe ich die Antwort von Lina auf die Frage, was eigentlich ihre schönste Zeit war. Die Kindheit und Jugend. Am meisten die Kindheit. Und genau das geht wohl vielen so, auch wenn es nicht für jeden die schönste Zeit gewesen sein muss, dass dieser Lebensabschnitt uns doch sehr geprägt hat oder präsent ist, in den Erinnerungen.



Was man neben der Schule noch gemacht hat, ist wie in vielen Generationen das gemeinsame Spielen mit Freunden. Jedoch das Helfen bei Haushalt, Garten und Landwirtschaft war eine Selbstverständlichkeit, was heute leider nicht mehr unbedingt der Fall ist. Es galt täglich Kühe und Schweine zu versorgen, was Ackerbau und Ernte miteinschloss. Und natürlich das Mithelfen in der seit 1832 im Familienbesitz befindlichen Gastwirtschaft. Hier kam sie in Kontakt mit den Zigarettenbilchen. Die Zigarettenmarke Mogri wäre es gewesen, bei welcher es die schönen Blumenbilder gab. Und da ihre Eltern ja die Gastwirtschaft hatten, in welcher sie selbst bis ins hohe Alter noch aushalf, gab es doch einige Raucher, welche ihr das ein oder andere Bildchen überließen. Es gab die

Papierbildchen, auf denen die jeweiligen Blumen mit Namen abgebildet war und es gab die Stickbildchen. Aus letzteren hat Lina, als die Sammlung fortgeschritten war, ein herzförmiges Kissen hergestellt. Bild für Bild aneinandergenäht. Lange hätte sie diese gehabt. Um dieses Kissen fertig zu bekommen, fehlte aber noch eine besondere Blume. Ihre Freundin, aus dem Religionsunterricht, die auch sammelte, wollte jedoch nicht tauschen. Alles Mögliche habe sie ihr zum Tausch angeboten. Nichts wollte sie haben. Aber eines Tages kam die Freundin dann selbst auf die Idee was ihr der Tausch wert war. Das Pausenbrot von Lina sollte es sein. Lina gestand, dass sie aber die Wurst vom Brot schon runter gegessen habe und nunmehr nur noch das nackte Brot übrig wäre. Das war der Freundin jedoch gleich. Sie hatte Hunger und tauschte daher das Blumenbild gegen das Trockenbrot. Zuhause erzählte Lina ihrem Vater von dem Tauschhandel. Der Vater holte, vor dem nächsten Treffen der beiden Kinder Wurst und Brot, schnitt von beidem großzügig ab und überreichte es Lina für die Freundin. Lina nahm alles mit zum nächsten Religionsunterricht, wo man sich traf, und übergab das Bündel dem überraschten Mädchen. Von da an brachte Lina der Freundin, die schon vor der Türe auf sie wartete, stets eine Brotzeit mit. Ich selbst sitze, während ich dieser Geschichte lausche, gerade ein Plätzchen kauend da und denke mir wie gut es uns heutzutage doch geht.

Da Weihnachten kurz vor der Türe stand, wollten wir wissen, was denn in der Kindheit ihr schönstes Weihnachtsgeschenk war. Eine Puppe, und zwar eine mit richtig schönem Haar, das man auch kämmen oder frisieren konnte, ein Puppenwagen und der Lichtenauer Zucker. Mit der Puppe und dem Wagen durfte sie während der Weihnachts- oder Winterzeit spielen. Danach kam beides wieder weg und wurde erst zum nächsten Weihnachten wieder hergestellt. Unter dem Jahr hatte man dafür eh wenig Zeit, da man sich um die wichtigen Dinge kümmern musste, Schule und eben Mithelfen. Ob sie das bei ihrer Tochter mit den Geschenken auch so beibehalten hat, will ich wissen. Nein, das wollte sie nicht. Die Luise durfte schon behalten was sie geschenkt bekommen hat, sagt sie liebevoll.



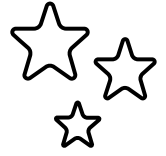
Der Lichtenauer Zucker wurde am Weihnachtsbaum aufgehängt. Schmachkend saßen Lina und ihre Schwester davor und erst als Weihnachten vorbei war und der Baum abgeschmückt wurde, durfte diese besondere Leckerei von Lina und Margarete auch genascht werden.

Adam Kreysa, Seniorenbeauftragter

## Sterne aus buntem Glas



Im Advent gehört das Basteln für Weihnachten einfach dazu. Der Obst- und Gartenbauverein wollte in diesem Advent etwas ganz Besonderes für die Bruckberger Kinder anbieten: Basteln mit echtem Glas.



Am Samstag des dritten Advents fanden sich dann in verschiedenen Zeitfenstern Kinder in der alten Schule ein und durften in Kleinstgruppen (nach Klassenzugehörigkeit eingeteilt) einen eigenen Glasstern gestalten. Da mussten Glasstücke nach der gewünschten Farbe herausgesucht, Glasspaghetti auf die richtige Länge gekürzt und Glasnuggets aufgeklebt werden. Breitere Glasstreifen konnten mit einer Glasbrechzange in passende Stücke zerlegt werden. Dazu musste aber selbstverständlich jeder eine Schutzbrille tragen. Mit großer Kreativität, Ausdauer und viel Liebe zum Detail entstanden ganz wunderbare, einzigartige Kunstwerke.

Aber gleich mit Nachhause nehmen konnten die Künstler ihre Werke noch nicht. Die Sterne mussten erst noch in der Glasmanufaktur „Glas Stadl“ bei Altdorf in den 820 °C heißen Fusingofen. Dort verschmolzen die bunten Glasstücke mit der transparenten Grundplatte zu einem einzigartigen Kunstobjekt. Schon eine Woche später und damit pünktlich vor Weihnachten lieferten Miriam Skuthan und Xenia Großmann die Sterne dann aus. Den Äußerungen der Kinder zufolge, wurde so manche Mama oder mancher Papa zu Weihnachten mit diesem besonderen Geschenk überrascht.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Obst- und Gartenbauverein für die Übernahme eines Teils der Kosten und an Kerstin Schuh, Annette Hummel, Ursel Weiß und Miriam Skuthan für die umsichtige Betreuung dieses Bastelprojekts.

Xenia Großmann







## POSAUNENCHOR BRUCKBERG

„Ein neues Jahr  
heißt neue Hoffnung, neues Licht,  
neue Gedanken und neue Wege  
zum Ziel...“



**Der Posaunenchor wünscht allen Lesern  
ein gesundes Neues Jahr  
und hofft, dass Sie 2022 viel von uns hören!**

*weil wir das  
Leben lieben.*

### **Christbaumaktion der Kärwabuum am 8. Januar**

Auch dieses Jahr möchten wir Ihnen wieder das Angebot bieten Ihren Weihnachtsbaum nach den Feiertagen zu entsorgen. Wir stellen eine kleine Gruppe, die den aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen entspricht, zusammen und sammeln wie gewohnt Ihre nach außen gestellten Christbäume am 8. Januar 2022 ab 9.00 Uhr ein. Wie jedes Jahr fließen die Spenden in wohltätige Zwecke in unserer Region. Bitte bringen Sie deshalb Ihre Spenden sichtbar an Ihrem Baum an, um persönliche Kontakte zu vermeiden.

Wir wünschen Ihnen Alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr!

Ihre Kärwabuum





## Kernfranken unterstützt die Bürgerstiftung Bad Münstereifel und die Gemeinde Schuld an der Ahr

Als Kommunale Allianz im ländlichen Raum zwischen Nürnberg und Ansbach sind wir bisweilen von kleineren oder mittleren Hochwasserlagen betroffen. Ein solches Ausmaß aber, wie wir es in der Berichterstattung über die Regionen im Westen Deutschlands mit Entsetzen wahrgenommen haben, war uns aus eigener Anschauung bisher unbekannt.

Bei einem gemeinsamen Austausch unserer acht Bürgermeister:innen ist schnell klar geworden: diese Situation erfordert Unterstützung und Hilfsangebote ganz verschiedener Art aus der ganzen Republik. Hier muss Solidarität spürbar und Hilfe erlebbar werden. Denn neben all den traurigen, existentiellen und traumatisierenden Ereignissen geht das Leben weiter und ein menschengerechtes und menschenwürdiges Leben muss organisiert werden.

Dafür setzen sich die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den betroffenen Gebieten vor Ort ein und dafür möchte sich Kernfranken ebenfalls, über die Grenzen unserer Kommunen, unseres Landkreises und unseres Bundeslandes hinweg, einsetzen. Durch engagierte Einwohner der Marktgemeinde Dietenhofen war bereits ein Kontakt zur Bürgerstiftung Bad Münstereifel vorhanden und durch eine Initiative in der Stadt Heilsbronn war auch ein Ansprechpartner in Schuld an der Ahr vorhanden. So haben sich die Mitglieder entschlossen, die Bürgerstiftung Bad Münstereifel und die Gemeinde Schuld an der Ahr zu unterstützen.

Die Kommunen haben 20 Cent je Einwohner gespendet und die Beträge teilweise durch Sitzungsgelder erhöht oder aufgerundet. So sind 8.800 Euro für die Bürgerstiftung Bad Münstereifel und 700 Euro für den Wiederaufbau des Dorfgemeinschaftshauses in Schuld an der Ahr zusammengekommen. Die Spendengelder wurden am zweiten Adventswochenende übergeben. Der Gesamtbetrag über 9.500 Euro kann natürlich für den Wiederaufbau nur als symbolisch verstanden werden und alleine keine Wunder vollbringen. Vielleicht vermag er aber doch den einen oder anderen Baustein zu einem funktionierenden Miteinander beitragen.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten möchten wir den Gemeinden Schuld und Bad Münstereifel - und natürlich auch den vielen anderen betroffenen Kommunen - unsere Solidarität aussprechen und wünschen viel Mut, Energie sowie gutes Gelingen beim Wiederaufbau!



# Apothekennotdienst

Januar		
Fr.	7	Münster-Apotheke, Heilsbronn
Sa.	8	Schloss-Apotheke, Bruckberg
So.	9	Hof- und Rats-Apotheke, Ansbach
Mo.	10	Medicon-Apotheke, Ansbach
Di.	11	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
Mi.	12	Münster-Apotheke, Heilsbronn
Do.	13	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Fr.	14	Luitpold-Apotheke, Ansbach
Sa.	15	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
So.	16	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Mo.	17	Apotheke Eyb, Ansbach
Di.	18	Münster-Apotheke, Heilsbronn
Mi.	19	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Do.	20	Markt-Apotheke, Dietenhofen
Fr.	21	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
Sa.	22	Maximilians-Apotheke, Ansbach
So.	23	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Mo.	24	Luitpold-Apotheke, Ansbach
Di.	25	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Mi.	26	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Do.	27	Apotheke Eyb, Ansbach
Fr.	28	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Sa.	29	Münster-Apotheke, Heilsbronn
So.	30	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Mo.	31	Markgrafen-Apotheke, Ansbach

Februar		
Di.	1	Maximilians-Apotheke, Ansbach
Mi.	2	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Do.	3	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Fr.	4	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Sa.	5	Anthemis-Apotheke, Ansbach
So.	6	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach



schloss  
Apotheke

### Öffnungszeiten :

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

08.30 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

08.30 - 13.00 Uhr

Samstag:

**Geschlossen**

**Alle Angaben ohne Gewähr.**

Apotheken-Notdienst-Auskunft: 0800 / 00 22 833

Schloss-Apotheke	Alte Poststr. 3	91590 Bruckberg	09824 / 928021	von 8.00 - 8.00 Uhr
Markt-Apotheke	Marktplatz 5	90599 Dietenhofen	09824 / 91177	von 9.00 - 9.00 Uhr
Apotheke Eyb	Eyber Str. 74	91522 Ansbach	0981 / 46603501	von 8.30 - 8.30 Uhr
Rangau-Apotheke	Rothenburger Str. 7	90613 Großhabersdorf	09105 / 710	von 9.00 - 9.00 Uhr
Anthemis-Apotheke	Rettistr. 3	91522 Ansbach	0981 / 48757980	von 8.30 - 8.30 Uhr
Fontane-Apotheke	Endresstr. 14	91522 Ansbach	0981 / 9775525	von 8.30 - 8.30 Uhr
Hof- und Rats-Apotheke	Martin-Luther-Platz 1	91522 Ansbach	0981 / 2203	von 8.30 - 8.30 Uhr
Luitpold-Apotheke	Oberhäuser Str. 35	91522 Ansbach	0981 / 61252	von 8.30 - 8.30 Uhr
Markgrafen-Apotheke	Nürnberger Str. 34	91522 Ansbach	0981 / 2254	von 8.30 - 8.30 Uhr
Maximilians-Apotheke	Maximilianstr. 7	91522 Ansbach	0981 / 2547	von 8.30 - 8.30 Uhr
Neustadt-Apotheke	Neustadt 25	91522 Ansbach	0981 / 5617	von 8.30 - 8.30 Uhr
PLUSPUNKT-Apotheke im BC	Residenzstr. 2 - 6	91522 Ansbach	0981 / 84544	von 8.30 - 8.30 Uhr
Weinberg-Apotheke	Eichendorffstr. 1	91522 Ansbach	0981 / 488800	von 8.30 - 8.30 Uhr
Fontana-Apotheke	Fürther Str. 29	91560 Heilsbronn	09872 / 9572720	von 8.00 - 8.00 Uhr
Kloster-Apotheke	Marktplatz 4	91560 Heilsbronn	09872 / 97330	von 8.00 - 8.00 Uhr
Münster-Apotheke	Am Postberg 13	91560 Heilsbronn	09872 / 8122	von 8.00 - 8.00 Uhr
Praeventicus-Apotheke	Altendettelsauer Str. 3	91580 Petersaurach	09872 / 9528844	von 8.00 - 8.00 Uhr



Diakoneo

## LAURENTIUS-REALSCHULE



**JETZT INFORMIEREN!**

Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

### Informationsveranstaltung - online

Freitag, 11.02.2022, 16:00 Uhr

Mittwoch, 16.02.2022, 17:00 Uhr

Donnerstag, 17.02.2022, 18:00 Uhr

Anmeldung über unsere Homepage!



### Schulhausführungen

Individuelle Schulhausführungen im März und April  
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage!

### Laurentius-Realschule Neuendettelsau

Tel.: +49 9874 8-6440

info@laurentius-realschule.de

www.laurentius-realschule.de



weil wir das  
Leben lieben.



## Online-Informationsabende zum Übertritt an die Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn

Die Schulfamilie der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn lädt alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern zu einem Informationsabend ein, an dem wir Ihnen die Schule vorstellen möchten. Die Informationsabende finden heuer angepasst an die dann gültigen Regelungen online statt. Um dabei besser auf Ihre Fragen eingehen zu können, finden in diesem Jahr mehrere Info-Abende statt.

**Beginn:** jeweils um 18:00 Uhr

**26.01.2022** für SchülerInnen aus den Orten: Bürglein, Heilsbronn und Petersaurach

**27.01.2022** für SchülerInnen aus den Orten: Lichtenau, Merkendorf, Mittleschenbach, Sachsen, Windsbach und Wolframs-Eschenbach

**31.01.2022** für SchülerInnen aus den Orten: Ammerndorf, Großhabersdorf, Roßtal sowie weiteren angrenzende Gemeinden aus dem Lkr. Fürth

**01.02.2022** für SchülerInnen aus den Orten: Bruckberg, Dietenhofen, Neuendettelsau, Rohr und Weihenzell

Sollten Sie an „Ihrem“ Abend verhindert sein, dürfen Sie selbstverständlich auch an einem anderen Abend teilnehmen. Einen ersten Eindruck von unserer Schule erhalten Sie sicherlich auch durch unseren Schulfilm auf der Startseite der Homepage!

Damit Sie rund um das Thema „Anmeldung 2022/23“ auf dem Laufenden sind und z.B. die aktuellen Profilklassen für das neue Schuljahr kennenlernen, bitte wir Sie uns eine E-Mail unter anmeldung@rs-heilsbronn.de zu senden! Wir würden Sie dann in einen Verteiler aufnehmen, um Sie in regelmäßigen Abständen über Neuerungen zu informieren. Für Ihre Teilnahme an den Infoveranstaltungen senden wir Ihnen dann auch den entsprechenden Link per Mail zu. Für Interessierte gibt es zu einem späteren Zeitpunkt natürlich auch noch Schulhausführungen in Kleingruppen. Die jeweiligen Termine werden ebenfalls über den Verteiler kommuniziert.

Für Fragen zum Übertritt und zum Anmeldeverfahren steht Ihnen unsere Beratungslehrkraft Frau Wittmann (wif@rs-heilsbronn.de) gerne zur Verfügung!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und würden uns freuen, Sie an der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule im Haus begrüßen zu dürfen.

Kurt Mitländer, RSD

Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule  
Ansbacher Straße 11, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872/957091-0 Fax: 09872/957091-99  
Homepage: www.realschule-heilsbronn.de  
E-Mail: verwaltung@rs-heilsbronn.de

Johann-Steingruber-Schule, Staatliche Realschule Ansbach  
Schreibmüllerstraße 12, 91522 Ansbach

## Informationsveranstaltung zum Übertritt für das Schuljahr 2022/23

Wir laden alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten zur Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Johann-Steingruber-Schule Ansbach ein.

Datum: 20.01.2022  
Uhrzeit: 19 Uhr  
Ort: Turnhalle der Realschule Ansbach

Falls es die allgemeine Lage zulässt, werden auch Führungen durch das Schulhaus angeboten.

Die jeweils gültigen Pandemie-Regeln für Veranstaltungen sind zu beachten. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation auf der Homepage der Realschule Ansbach ([www.realschule-ansbach.de](http://www.realschule-ansbach.de)).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

gez. Herbert Argmann  
Realschuldirektor

## Infos aus der Wirtschaft

**BayWa Mineralöle**

# Mobilität und Energie

Das Mineralöl des BayWa AG ist zertifiziert nach **DIN EN ISO 9001** **LGA InterCert**

Dieses Zeichen bürgt für einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard in der Kette vom Hersteller über den Handel zum Verbraucher.

**DIE ÖLHEIZUNG**  
Heizöl • Holz • Energie

**Wir liefern preiswert, schnell und zuverlässig:**

- Heizöl ● Kohle ● Holz-Pellets ● Kraftstoffe ● Bio-Diesel
- Schmierstoffe ● Planto-Schmierstoffe ● Mineralöltechnik

**Rufen Sie uns an!**

BayWa AG  
www.mineraloel.baywa.de

**BayWa**  
Ihr Partner vom Fach



### Computer – Netzwerk – Internet

Ihr freundlicher und kompetenter Ansprechpartner für alle Wünsche und Probleme rund um Computer, Netzwerke und Internet, betreut Betriebe und Privatanwender in Dietenhofen und Umgebung.

- Beratung vor dem Kauf von Hard- und Software (spart oft viel Geld ! ☺ )
- Beratung über die geeignete Internetanbindung, mit Komplett-Service:
  - ▶ Beantragung, Installation & Konfiguration
- Reparaturen, Wartungen und Neuinstallationen
- Datensicherung / Backupmanagement
- Datenrettung - "Worst-Case Management"
- Hotline & Support - bedarfsorientiert, 24 Std. Service

# cncc

**Helmut Schrepf**

Walburgswinden  
90599 Dietenhofen

Tel. 09824 / 920 40 40  
Fax 09824 / 920 40 44

Mobil 0162 / 27 38 005

Internet: [www.cncc.de](http://www.cncc.de)  
Mail: [support@cncc.de](mailto:support@cncc.de)



Telekom-Partner

**Wir freuen uns darauf, für Sie zu fairen Konditionen tätig sein zu dürfen!**



**Zimmerei Ziegler**  
GmbH & Co. KG.

Unser Service für Sie

- Holzhausbau
- Zimmerei

**Zimmerei Ziegler**  
Kleinhabersdorf 23  
90599 Dietenhofen

Telefon/ Telefax  
0 98 24 / 92 25 98  
Mobil:  
0 17 0 / 34 06 252

E-Mail:  
[info@zimmerei-kleinhabersdorf.de](mailto:info@zimmerei-kleinhabersdorf.de)  
Internet:  
[www.zimmerei-kleinhabersdorf.de](http://www.zimmerei-kleinhabersdorf.de)

## Hans Bürkel Bauunternehmung GmbH



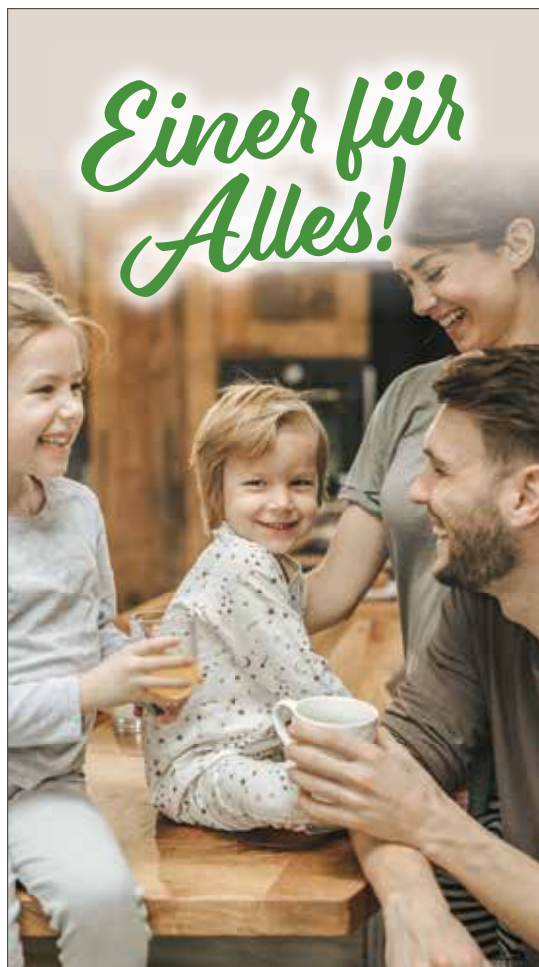
Wir bieten:

- Bauplanerstellung mit CAD
- Energieberatung nach EnEV
- Neubau von Ein-, Mehrfamilienhäusern
- Maurer-, Fliesenleger-, Putzarbeiten
- Altbausanierung - Um- und Anbau
- Fassadensanierung
- Schuttgüter ( z.B. Sand, Schotter, Mineralbeton, Splitt usw.... )
- Baustoffe und Maschinen

Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2022 und 2023 Auszubildende/n/divers für den Beruf Maurer- und Betonbauer u. Hochbaufacharbeiter

Bei Interesse sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Hans Bürkel Bauunternehmung, Frankendorf 2, 91629 Weihenzell  
Tel. 09802/265, Fax 09802/7377, E-Mail: [kontakt@buerkel-bau.de](mailto:kontakt@buerkel-bau.de)



Einer für  
Alles!

# SCHÜTZ & SCHÜTZ

BAUELEMENTE & MÖBEL *... natürlich wohnen und schlafen*

### Möbel und Bauelemente

- Fenster in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Glasfassaden
- Haus- und Innentüren
- Komplett Einrichtungen, Möbelbau, Sonderanfertigungen
- Sonnen- und Insektenschutz
- Parkett und Laminat

### Schlafen und Möbel

- Naturschlafsysteme von Relax und Dormiente
- Naturmatratzen und Naturbettwaren
- ergonomische Schlafberatung
- Zirbenholzbetten- und Möbel
- Anrei Massivholzmöbel
- Naturleuchten

Industriestraße 9/37  
90599 Dietenhofen

Tel. 09824 91119 (Zentrale)  
Tel. 09824 91118 (Ausstellung)

[www.schuetz-dietenhofen.de](http://www.schuetz-dietenhofen.de)  
[www.naturschlaf-shop.de](http://www.naturschlaf-shop.de)

## SPRACH Raum

Praxis für Logopädie  
Ulrike Krauß

Ihre Logopädische Praxis in Dietenhofen

Birkenweg 5

Tel.: 09824 - 922 83 83

[www.logopaedie-dietenhofen.de](http://www.logopaedie-dietenhofen.de)

## heink

Gestaltung Raum & Fassade

- + Maler- und Tapezierarbeiten
- + Fassaden-Renovierungen
- + Wärmedämmverbundsysteme
- + firmeneigenes Gerüst
- + Bodenbeläge



Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzenner Str. 31 | 90599 Dietenhofen  
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: [info@maler-heink.de](mailto:info@maler-heink.de) | [www.maler-heink.de](http://www.maler-heink.de)

## heink

Gestaltung Raum & Fassade

- + Parkettböden / Parkett / Massivdielen
- + Parkettsanierung
- + Vinyl / Designbeläge
- + Teppichböden
- + Nadelfilz / Kugelgarn-Böden
- + PVC-Böden / CV-Beläge
- + Korkböden
- + Laminatböden
- + Linoleum-Böden



Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzenner Str. 31 | 90599 Dietenhofen  
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: [info@maler-heink.de](mailto:info@maler-heink.de) | [www.maler-heink.de](http://www.maler-heink.de)

## BESTATTUNGEN WEBER

Begleitung im Trauerfall

**Gemeinsam Schritt für Schritt ...**  
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Thomas Weber | Geprüfter Bestatter  
Talstraße 27 | 91580 Petersaurach-Großhaslach  
Telefon 0 98 72.17 36 | Telefax 0 98 72.14 35  
[kontakt@bestattungenweber.de](mailto:kontakt@bestattungenweber.de)  
[www.bestattungenweber.de](http://www.bestattungenweber.de)





**KFZ-Werkstatt**

*Alles aus einer Hand*

**Glanzvolle Fahrzeuglackierung in Dietenhofen**

**Mit eigener Lackierkabine**

Wir können einen Lackschaden zwar nicht ungeschehen machen, aber zumindest unsichtbar.

Mit unserem modernen **Farbtonmessgerät** und **umweltfreundlichen Wasserlacken** der Firma PPG können wir fast jeden gewünschten Farbton ausmischen.

**Unsere Leistungen**

- Reparaturen aller Art / aller Fabrikate
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Achsvermessung / Spureinstellen
- Klima Service
- Automatikgetriebespülung
- Radarjustierung & Kamerakalibrierung



- KFZ-Glas aller Art
- Scheibenversiegelung
- Schnellverglasung
- Steinschlagreparatur
- Für alle Marken

Kfz Hecht e.K., Inh. Daniel Hecht  
Neustädter Straße 35, 90599 Dietenhofen  
Tel.:09824/92 22 65  
E-Mail: [info@kfz-hecht.de](mailto:info@kfz-hecht.de)  
[www.kfz-hecht.de](http://www.kfz-hecht.de)